

UV 7.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung

etwa 10 Stunden

Inhaltsfelder: Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="163 454 241 534"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung. • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung. • Deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. <div data-bbox="163 938 241 1018"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte. • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen. 	<div data-bbox="656 454 734 534"></div> <div data-bbox="757 454 835 534"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung. • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkung. <div data-bbox="656 850 734 930"></div> <div data-bbox="757 850 835 930"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen. <div data-bbox="656 1137 734 1217"></div> <div data-bbox="757 1137 835 1217"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesongs, Backgroundmusik, Adaptionen ...) • Funktionen und Wirkung von Musik in der Werbung • Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik • Musik und Marketing <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmische Besonderheiten, syllabische Textvertonung etc. • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodiearten, Dreiklangsmelodik, Sprungmelodik, einfache Melodieführung ○ Intervalle und ihre Wirkung • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tongeschlecht, Grundkadenzen • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederholung, Variante, Kontrast <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferate mit medialer Präsentationsform • Gestaltungsaufgabe/Produktion von Jingles • Audiovisuelle Analysen • Internetrecherche 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse alter und neuer Werbespots, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Werbejingles (Audio-Logo), z.B. Telekom, Meister Prop-Per, Haribo, Rama, ○ Adaptionen, z.B. Warsteiner [Strauss – „Also sprach Zarathustra“], OBI 2010 [Queen – „We will rock you“] ○ Werbesongs, z.B. „Summer Dreaming“ ○ Backgroundmusik • Urheberrechtsdiskussion / GEMA • Aktuell relevante Kompositionen <p>Weitere Aspekte / Hinweise / Vereinbarungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Software zur Audioverarbeitung (z.B. Audacity, ...) • Einführung: Methode „Polaritätsprofil“ zur Ermittlung von Wirkungsweisen • Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets • Besuch der GEMA



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein.
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung.
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation und Erläuterung eigener Produkte
- Verschriftlichung der Lernergebnisse
- Materialsammlung

- Fakultativ: Einladung eines Experten
- Vertiefung:
 - Kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen
 - Analysemethoden von Musik

UV 7.2

Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

etwa 16 Std.

Inhaltsfeld: Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="163 491 241 571"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache. <div data-bbox="163 735 241 815"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen. <div data-bbox="163 1034 241 1114"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung. beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<div data-bbox="656 491 734 571"></div> <div data-bbox="752 491 831 571"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik. <div data-bbox="656 735 734 815"></div> <div data-bbox="752 735 831 815"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen, realisieren stiltypische Elemente von Popmusik. <div data-bbox="656 1034 734 1114"></div> <div data-bbox="752 1034 831 1114"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen, erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassische Bluescharakteristika im historisch-kulturellen Kontext (Blue Notes, 12-taktiges Blues-Schema, ternäre Rhythmik, Shouting, Call-Response, Themen, Interpretieren) Blues-Idiome in Hits der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call-Response, binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation), Historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre (Politik, Gesellschaft, jugendspezifische Themen wie Liebe, Selbstfindung, Protest, Vermarktung ...) <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus Melodik: Diatonik, Intervalle, Blues-Skala Harmonik: Einfache Kadenz, Blues-Schema Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung Formaspekte: Verarbeitungstechniken: <i>Motivische Arbeit</i> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Bluesidiomen Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Worried Life Blues</i> (1941) – Ein Klassiker wird gefeiert: Höranalytischer Vergleich und Deutung verschiedener Interpretationen des Stückes, etwa: <ul style="list-style-type: none"> Tonbeispiele: Muddy Waters 1955, Chuck Berry 1960, John Lee Hooker 1961, Eric Clapton 1980, Robben Ford 1982, Michael Landau 2006 Blues als „Gen“ in der populären Musik: Spurensuche in den Alben bekannter Bands und Musiker der 1950er und 1960er Jahre, etwa: <ul style="list-style-type: none"> Tonbeispiele: <ul style="list-style-type: none"> Beatles: <i>Sergeant Pepper, Back in the USSR, Get Back</i> Rolling Stones: <i>Honky Tonk Women, Satisfaction</i> The Who: <i>My Generation</i> Led Zeppelin: <i>Whole Lotta Love</i> The Doors: <i>Light My Fire</i> The Kinks: <i>You Really Got Me</i> Cream: <i>Spoonful</i> Jimi Hendrix: <i>Purple Haze, Red House</i> Motown Hits: The Temptations: <i>Papa was a Rolling Stone</i>

		<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik • Gestaltung von Plakaten zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Bewertungsbogen 7.2 • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse • Kenntnisse über Bluescharakteristika, Pentatonik, Blues-Skala • Sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 50er und 60er Jahre 	<p>- Sonstige Chart Hits: Aretha Franklin: <i>Respect</i>, Dusty Springfield: <i>Son of a Preacherman</i>, ...</p> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Textes – Liebe zwischen Trauer und Hoffnung • Vergleichende Analyse verschiedener Versionen im Hinblick auf Ausdruck und Instrumentation • Beurteilung der Hommage-Intentionen im Hinblick auf Qualität, Authentizität, Kreativität • Klangliche Gestaltung einer eigenen Version, ggf. auch mit eigenem Text und Improvisation über Pentatonik oder Bluesskala • Besuch eines Clubs mit Blues/Pop-Livedarbietungen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Übungsblätter zu sozio-kulturellem Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 1950er und 1960er Jahre
--	--	---	--